

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 24 (1908)

Heft: 16

Rubrik: Verbandswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Organ
für
die schweiz.
Meisterschaft
aller
Handwerke
und
Gewerbe,
deren
Innungen und
Vereine.

Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung.

Unabhängiges

Geschäftsblatt

der gesamten Meisterschaft

XXIV.
Band

Direktion: Walter Senn-Holdinghausen.

Erscheint je Donnerstags und kostet per Semester Fr. 3.60, per Jahr Fr. 7.20
Inserate 20 Cts. per einspaltige Petitzelle, bei größeren Aufträgen
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 16. Juli 1908.

Wohenspruch: Wir sollen auch zu eig'n'en Taten rüsten,
Nicht blos mit unsrer Ahnen Taten brüsten.

Verbandswesen.

Bündnerischer Gewerbeverein. Der Vorstand hat in seiner Sitzung beschlossen, die Stelle eines bündnerischen Gewerbesekretärs auszuschreiben, nachdem die Finanzierung derselben gelungen ist. Diese neue Institution soll schon im Monat August ins Leben treten.

Kampf-Chronik.

Maler- und Gipserstreik in Solothurn. Auch die zweite im Maler- und Gipserstreik anberaumte Eingungskonferenz vor den Delegierten des Regierungsrates verlief resultatlos. Die Arbeiter ließen ihre Forderungen, daß nur organisierte Arbeiter eingestellt werden dürfen, fallen, beharrten aber auf dem $9\frac{1}{2}$ -stündigen Arbeitstag, während die Meister nur den Bahnstundentag bewilligen wollten. Eine vom Komitee des städtischen Gewerbevereins einberufene stark besuchte Versammlung der Arbeitgeber-Verbände der Stadt Solothurn fasste einstimmig eine Resolution, in der sie sich mit dem Vergehen des Maler- und Gipsermeistervereins in bezug auf das Festhalten am Bahnstundentag solidarisch erklärt.

Allgemeines Bauwesen.

Quellwasserversorgung für die rechtsufrigen Zürichseegemeinden. Nach den Plänen des Herrn Böschard würden die Quellen bei Goldingen in einer Höhe von 612 m ü. M. gefasst und das Wasser durch einen ca. 100 m langen Stollen von hier aus südlich an Wald und Rüti vorbei nach Hombrechtikon geleitet; von hier aus würde es dem südlichen Hange der Pfannenstieltal und dem Zürichberg entlang bis nach Oerlikon geführt. Es sind für die einzelnen Gemeinden folgende Reservoirs vorgesehen: Eschenbach 601 m ü. M., Rüti 590, Rapperswil 585, Bubikon 582, Wezikon 580, Hombrechtikon 578, Stäfa 571, Männedorf 567, Uetikon 563, Meilen 557, Herrliberg-Feldmeilen 552, Erlenbach 550, Küsnacht Allmend 548, Küsnacht Schübel 546, Zollikon 541, Oerlikon 526 m ü. M.

Diese verhältnismäßig hoch gelegenen Reservoirs würden auch, worauf besonders nachdrücklich hingewiesen sei, rationelle stets leistungsfähige Hydrantenanlagen ermöglichen, was für unsere Gemeinden, wo der Wert der Gebäudelichkeiten von Jahr zu Jahr bedeutend steigt, von großer Wichtigkeit ist. In verschiedenen Gemeinden sieht es gegenwärtig mit den Löschteinrichtungen bedenklich aus; auch hier tut eine Sanierung dringend not.

Auf die Einladung des Initiativkomitees hat Herr Ingenieur J. Böschard in Thalwil für die Ausführung des Werkes einen Kostenvoranschlag eingereicht, der auf 2,300,000 Fr. lautet.